

Wanderung für „Selbstwanderer“

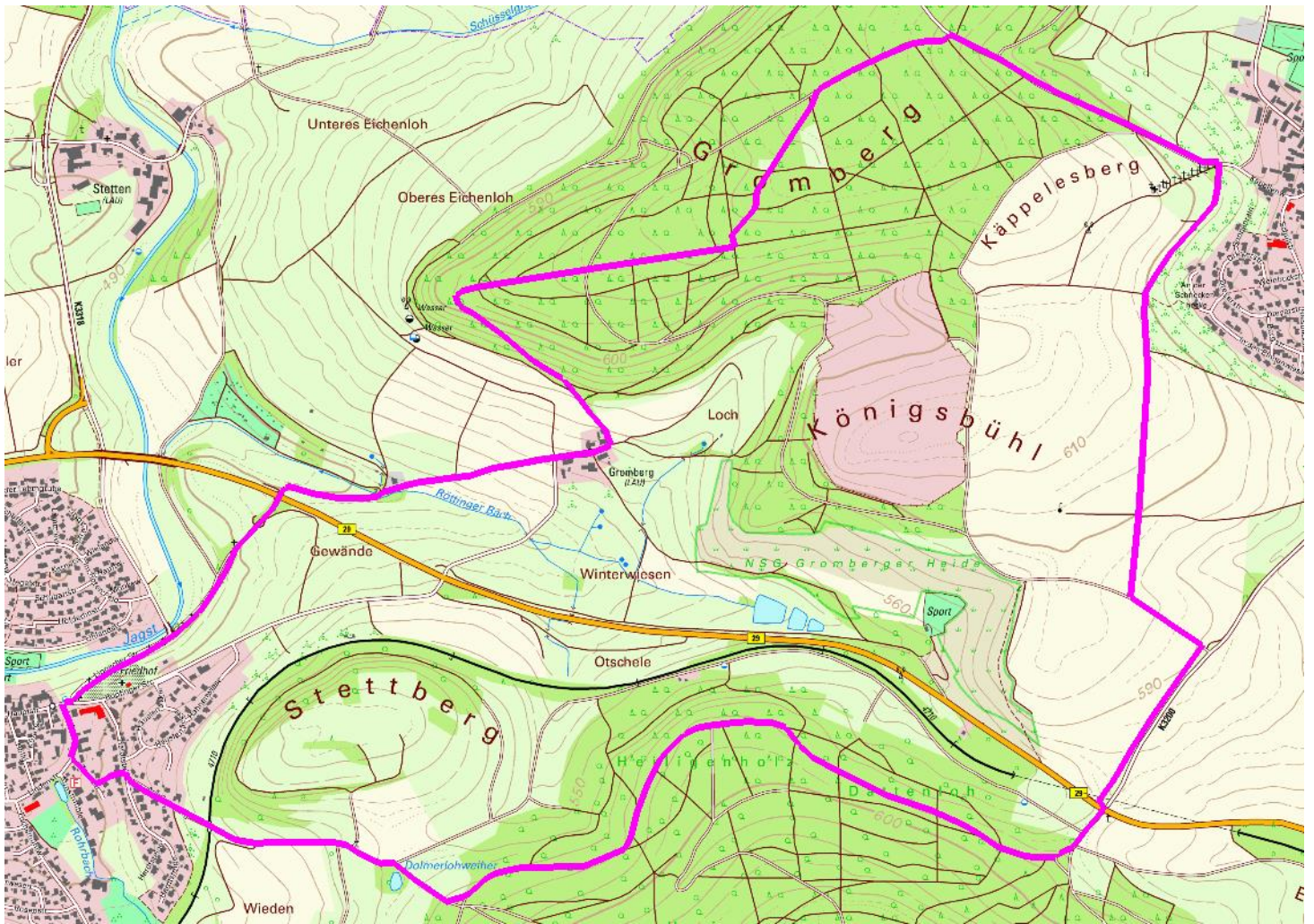
Unser **Wandervorschlag in der Kalenderwoche 22** führt uns nach Röttingen. Ausgangspunkt ist der Brunnen am oberen Tor. Als Wegzeichen finden wir hier eine rote Raute (Albvereinsweg). Wir folgen zuerst dem Stationenweg bis zur Kalvarienkapelle, und im weiteren Verlauf geht es weiter bis zum Ortsende von Gromberg. Nun biegen wir links ab und wandern auf dem Waldweg stetig ansteigend bis hinauf zur Ruine Gromberg. Hier finden wir eine Informationstafel, die uns an den geschichtsträchtigen Ort erinnert. Weiter geht es Richtung Osten.

An einer kleinen Hütte (Unterstand) wenden wir uns links und laufen auf bequemen Waldwegen bis zur Gemeindeverbindungsstraße zwischen Röttingen und dem Weiler Berg. Weiter geht's in östlicher Richtung bis sich der Wald öffnet und rechter Hand die Wendelins-Kapelle auftaucht. Am Ortseingang von Röttingen beginnt auch der zur Kapelle gehörende Stationenweg. Bis hier gilt das Wanderzeichen (rote Raute). Nun biegen wir rechts ab und es geht auf einem kleinen Teersträßchen den Berg hinauf. Auf der Anhöhe bietet sich ein wunderbarer Rundblick vom Schloss Baldern über Röttingen bis hin zum Ipf.

An der Straßenkreuzung zur B 29 überqueren wir die Bundesstraße um am Wanderparkplatz Bildwasen den Rückweg einzuschlagen. Dieser führt auf einem geschotterten Waldweg in westlicher Richtung bis zum Dolmerlohweiher und weiter hinunter nach Lauchheim zum Ausgangspunkt.

Die Wanderung hat eine Gesamtstrecke von 9,5 Kilometern und führt weitgehend über gut befestigte Wege. An 2 Stellen sind die Anstiege etwas anspruchsvoller, was jedoch für geübte Wanderer kein Problem darstellen sollte.

Viel Spaß beim Nachwandern!



Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de)